

## Norwin Terfoort und Dr. Matthias Marks bleiben Vorsitzende

### Jahreshauptversammlung der Rheingauer Jugend für Afrika mit Vorstandswahlen



20 Jugendliche werden mit dem Verein „Rheingauer Jugend für Afrika“ im Juni mit sieben Begleitpersonen nach Kenia reisen.

**Johannisberg.** (sf) – Zur Jahreshauptversammlung hatte der Verein Rheingauer Jugend für Afrika in das Winzerhaus eingeladen. Im Mittelpunkt standen neue Projekte und Vorstandswahlen. Dabei wurden der 1. Vorsitzende Norwin Terfoort und der 2. Vorsitzende Dr. Matthias Marks in ihren Ämtern bestätigt, ebenso wie Kassenwart Klaus Assmann und Schriftführerin Andrea Terfoort. Erweitert wurde der Vorstand um eine Beisitzerin, hier konnte Ellen Krüger gewonnen werden. Die Lehrerin ist im Verein für die Patenschaften zuständig. Hierfür dankte der Vorsitzende, gerade auch für die große Arbeitserleichterung für den restlichen Vorstand. Terfoort lobte die immer konstruktive und harmonische Zusammenarbeit in den letzten beiden Jahren. Auch die bisherigen Kassenprüfer Dr. Dr. Caspar Söling und Dirk Wilen wurde einstimmig wiedergewählt. Eröffnete hatte Norwin Terfoort die Sitzung mit dem Bericht des Vorstandes. Es gab sechs protokollierte Planungsgespräche mit verschiedenen Kooperationspartnern, eine außerordentliche Vorstandssitzung und einen außerordentlichen Vorstandsbeschluss. Die Mitgliederzahl betrage zur Zeit 80 Mitglieder, die aufgerufen worden waren, an einem vereinsinternen Wettbewerb für einen Vereins-Slogan teil zu nehmen. „Education for a better future“ nach einem Vorschlag von Johanna Terfoort machte das Rennen und wird bei Gestaltung und Druck eines Vereins-Flyers berücksichtigt. Natürlich gab es auch wieder Kontakte zu GAP-Africa mit Marcel Wagner in England, mit dem sich Andrea und Norwin Terfoort im Februar in England und im November in Deutschland getroffen hatten. Außerdem gab es Absprachen mit Georgina Nyamaso in Kenia zur Zusammenarbeit beim Hilfsprojekt in Kikunduku über die Organisation und Struktur der Bauphasen für die Secondary School bis Sommer 2018. Zur Spendenakquise erläuterte der Vorstand,

dass man an Wettbewerben für Fördergelder teilgenommen und auch den Kontakt zu hessischen Ministerien für Fördergelder und die Suche nach weiteren Fördermöglichkeiten aufgenommen hatte. Erfolgreich sei auch der Aufbau von Strukturen für Patenschaften, insbesondere durch Ellen Krüger, und die damit gelungene Unterstützung der ersten fünf Patenkinder ab Januar 2018. Auch kleinere Projekte wie das Beschaffen von Solarlampen, Schuluniformen und Sandalen habe man vorangetrieben. Ebenso die Pflege der Homepage und des Facebook-Auftritts. Hauptaugenmerk liege aber vor allem auf der Planung und Organisation der Kenia-Fahrt 2018, hier gab es vier Infotreffen mit der Gruppe.

Zu den Vereinsaktivitäten im letzten Jahre gehörten wieder ein Infostand beim „Tag der offenen Tür“ der Rheingauschule und eine Ausstellung im Hessischen Landtag im Mai zusammen mit dem Kunst-LK der Rheingauschule zum Thema „Mein Bild von Afrika“. Höhepunkt war hier eine Feierstunde mit Landtagspräsident Norbert Kartmann, Staatssekretär Werner Koch, Vertretern aus Politik und Wirtschaft und dem Auftritt der Big Band. Außerdem nahm der Verein mit einem Verkaufsstand am Festival „Besser als nix“, bei einer Filmvorführung des Keniaprojekts 2016 im Kino in Geisenheim und einer Ausstellung in der Mediathek Eltville mit Kunst-LK teil. Es gab eine Wanderung mit Sommerfest auf dem Flitzebogengelände am Waldacker und einen Info- und Verkaufsstand beim Adventsbasar der Rheingauschule.

Für das bevorstehende Vereinsjahr sind wieder ein Info- und Verkaufsstand beim BAN!, beim Sommerfest und Adventsbasar der Rheingauschule und eine Ausstellung geplant. 20 Jugendliche werden vom 3. bis 27. Juni mit sieben Begleitpersonen nach Kenia reisen. Zum Stand der Projekte in Kenia und der Keniafahrt 2018 wurde mitgeteilt, dass der Neubau einer

Secondary School in Kikunduku, der zur Zeit eine Bauunterbrechung wegen fehlender Dokumente erfahren hat, nach Klärung weiter vorangehen soll, um den Neubau bis zur Ankunft der Jugendgruppe möglichst weitgehend fertigzustellen. Geplante Arbeiten während der Fahrt seien das Streichen und Einrichten der Klassenräume, der Neubau eines Verwaltungsgebäudes, der Kontakt zu den Patenkindern und die Erweiterung der Patenschaften. Man will Solarlampen anbringen, Bäume pflanzen und für Medikamente, Uniformen, Sandalen, Bücher und Essgeschirr sorgen.

Zur Mitfinanzierung der Projekte werden parallel zu den erfolgreich verkauften Weihnachtskarten Geburtstagskarten angeboten. Diese kosten zwischen vier und zehn Euro und unterstützen die Anschaffung von Schuluniformen, Essgeschirr, Sandalen und Büchern. Der Beschenkte wird auf der Geburtstagskarte über das jeweilige Projekt der Spende in-

formiert. Zu kaufen gibt es die Karten beim BAN! und danach jederzeit unter [vorstand@rjfa.de](mailto:vorstand@rjfa.de). Auch auf die Patenschaften macht der Verein noch einmal aufmerksam: Mit 40 Euro pro Monat über vier Jahre ermöglicht man einem Jugendlichen den Besuch der Secondary School und die Aussicht auf eine berufliche Ausbildung und damit ein Auskommen für sich, die Familie und die Dorfgemeinschaft. „Die Patenkinder halten den regelmäßigen Kontakt zu den Paten über Briefe und Schulberichte. In Kenia begleitet eine Lehrerin die Patenkinder. Der Vorstand überzeugt sich bei Besuchen an der Schule vom schulischen Fortschritt der Patenkinder. Eine Patenschaft kann auch von zwei oder mehreren Spendern gemeinsam übernommen werden, aktuell wird beispielsweise noch ein Pate für 25 Euro monatlich gesucht“, erklärte Ellen Krüger, die Ansprechpartnerin für die Patenschaften über die Vereinshomepage [www.rjfa.de](http://www.rjfa.de) ist.

## Unfall beim Abbiegen Blut spenden

**Geisenheim.** – Bei einem Verkehrsunfall auf der B 42 bei Geisenheim sind am 19. April ein 73-jähriger Autofahrer und dessen 71-jährige Beifahrerin verletzt worden.

Ein 58-jähriger Autofahrer war gegen 13.40 Uhr mit seinem Nissan von Geisenheim kommend auf der L 3272 unterwegs und wollte dann nach links auf die B 42 in Richtung Wiesbaden abbiegen. Hierbei übersah er jedoch offensichtlich den Mazda des auf der Bundesstraße in Richtung Rüdeshelm fahrenden 73-Jährigen und stieß mit diesem zusammen. Der verletzte 73-Jährige und dessen ebenfalls verletzte Beifahrerin wurden zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die beiden Autos wurden stark beschädigt und waren nicht mehr fahrbereit. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 12.000 Euro geschätzt.

**Geisenheim.** – Am Montag, 30. April, lädt das DRK Geisenheim von 14.30 bis 19.30 Uhr zu einer Blutspende in das evangelische Gemeindehaus, Winkelstraße 89 ein. Blut spenden kann jede gesunde Person von 18 bis 72 Jahren. Erstspender dürfen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres kommen. Es werden unter allen Spendern Gutscheine zum Besuch einer Straußwirtschaft verlost. Bitte einen Ausweis mitbringen.

## Sie haben sich gefreut?

Über die Glückwünsche und Geschenke zum Geburtstag? Sagen Sie Danke mit einer Dankanzeige im Rheingau Echo! Fragen Sie unter Telefon: 06722/9966-0

## Schnuppertennis

### Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“

**Geisenheim.** – Der Tennisclub Geisenheim-Marienthal lädt im Rahmen des bundesweiten Aktionstages „Deutschland spielt Tennis“ am 29. April zwischen 11 und 15 Uhr alle Tennisinteressierten jeder Altersgruppe auf die vereinseigene Tennisanlage in Marienthal ein.

Das Trainerteam um den Vereinstrainer William Fröhling bereitet ein kostenloses Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor, angefangen vom Jüngstentennis im „Tenniskindergarten“ (ab 4 Jahren) bis hin zu „Wiedereinsteigern“. Das Equipment wird vom Verein gestellt, lediglich sportliche Kleidung und Sport-

schuhe sind mitzubringen. Um 11 Uhr fällt auch der Startschuss für das „Schoppendoppel“ als Saisonöffnung für die Vereinsmitglieder. Dieser Aktionstag ist für den TC Geisenheim-Marienthal auch der Startschuss in das 40. Jubiläumsjahr. Im Februar 1978 wurde der Tennisverein auf Initiative der tennisbegeisterten Gründungsväter Christoph Homp und Wilfried Kiegele gegründet und hat sich bis heute zu einem Tennisclub mit über 300 Mitgliedern weiterentwickelt. Am 17. November wird dieses Jubiläum in der „Halle für Viele“ des CMC Marienthal mit Live-Musik der Band Gear Down gefeiert.